

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 318 / 50. + 51. KW 2011

Seite 1

Danke - und Gedanken zwischen den Jahren

Fürs "PR-Journal" war es ein wunderbares, erfolgreiches Jahr 2011 - und dafür danken wir allen Mitstreitern, Helfern und Autoren, aber auch unseren Inserenten. Und nicht zuletzt Ihnen allen, unseren Leserinnen und Lesern. Sie unterstützen uns und Sie fordern uns. Und deshalb soll uns auch weiterhin niemand hindern, von Tag zu Tag noch ein wenig besser zu werden. Das ist unser Versprechen auch für 2012.

Wir haben dieses Jahr keine Geschenke verschickt, sondern angeregt durch eine Diskussionsrunde bei Reinhold Beckmann der Hamburger "Aktion Sternbrücke" mit ihrem Kinderhospiz und der Hilfe für sterbenskranke Kinder eine Spende zukommen lassen, die durch die Bette-Stiftung noch verdoppelt wird. (www.sternenbruecke.de)
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Manager taugen nichts mehr? Weil sie keine Öffentlichkeitsarbeiter sind? Entgegnung + Versuch einer Klärung.

"Don't tell my Mum I'm in PR. She thinks I play the piano in a hotel". Wir PR-Leute haben ein Imageproblem. Einen besonders großen Vertrauensvorschuss genießen wir nun wahrlich nicht. Unsere Beliebtheit gleicht der unserer Counterparts und Mitstreiter, den Journalisten. Wenn ich mir gewisse Skandale anschau, dann ist der schlechte Ruf sicher zum Teil berechtigt. Oft beruht er aber auch auf Unkenntnis dessen, was PR-Leute eigentlich so machen.

Ein besonders gutes Beispiel dafür brachte heute der Blog von Jochen Mai "die karrierebibel", bekannt und beliebt unter den Jobsuchenden und HR-Bloggern. Was Autor Christian Müller in dem Blog schreibt, fordert einen kritischen Kommentar geradezu heraus. Denn hier werden Begrifflichkeiten munter neu gemischt und Berufen mal eben ungewohnte Aufgabenbereiche zugeschrieben. Lassen wir Müller doch mal zu Wort kommen ([hier online komplett lesen](#)) – und ich werde dann zwischen den Zeilen einige Kommentare bringen.

Den interessanten Artikel von Helge Weinberg am 14. Dezember in seinem Blog [hier online weiterlesen](#).

Marketing und PR sind wichtigste Treiber von Social Media in deutschen Unternehmen

Deutsche Unternehmen sehen Social Media auch in Zukunft deutlich als Trendthema in ihrem Geschäftsalltag. Die Fachbereiche Marketing und Public Relations liegen bei der Planung und



Umsetzung von Social Media Maßnahmen unangefochten an der Spitze. Dies geht aus einer aktuellen Umfrage vom Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) hervor, welche die aktuelle Nutzung und die zukünftigen Potenziale von Social Media in deutschen Unternehmen untersucht. Für die 136 befragten Unternehmen zählen insbesondere Pressearbeit, Reputationsmanagement und Kundenbindung zu den häufigsten Aufgabengebieten von Social Media.
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien

Patrick Kammerer wird Kommunikationschef von Coca-Cola

Patrick Kammerer (47) wird am 1. März 2012 Direktor Unternehmenskommunikation, Public Affairs und Corporate Identity sowie Mitglied der Geschäftsleitung bei Coca-Cola Deutschland in Berlin. Er kommt vom Mineralölkonzern Shell, wo er seit 2004 tätig war, zuletzt als Kommunikationschef für das europäische Geschäft in London (GB). Kammerer folgt auf Christian Cordes und ist damit auch für die Kommunikation der Coca-Cola Erfrischungsgetränke, dem zentralen Konzessionär von Coca Cola Deutschland, zuständig.

Michael Inacker beendet Aufgabe als Kommunikationschef der Metro Group

Michael Inacker, der bei der Düsseldorfer Metro Group den Bereich Konzernkommunikation, Politik

und Nachhaltigkeit leitet, hat den Vorstand des Unternehmens um Auflösung seines Vertrags zum Jahresende gebeten. Auf seinen Wunsch wird deshalb das Vertragsverhältnis zum 31. Dezember im beiderseitigen Einvernehmen beendet. Inacker, der diesen Bereich seit Anfang 2009 leitet, begründete diesen Schritt mit einer beruflichen Neuorientierung.
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Lufthansa ordnet 2012 Kommunikationsbereiche neu

Matthias Eberle (43) wird am 1. April 2012 neuer Leiter der Unternehmenskommunikation von Lufthansa Cargo in Frankfurt am Main. Der Wirtschaftsjournalist leitet derzeit das Auslandsressort bei der Wirtschafts- und Finanzzeitung "Handelsblatt" in Düsseldorf, davor war er fünf Jahre lang Auslandskorrespondent in New York (USA). Eberle folgt auf **Nils Haupt** (48), der Anfang 2012 als Director Communications The Americas zur Lufthansa-Konzernkommunikation mit Sitz in New York (USA) wechselt. **Martin Riecken** (46), der aktuell auf diesem Posten die Kommunikation in Nord-, Mittel- und Lateinamerika verantwortet, wechselt in die Konzernzentrale nach Frankfurt am Main und übernimmt dort die Verantwortung für die internationale Konzernkommunikation.

Thomas Steg steuert Regierungsbeziehungen des Volkswagen Konzerns

Thomas Steg (51) wird mit Wirkung am 1. Februar 2012 Generalbevollmächtigter für Außen- und Regierungsbeziehungen des Wolfsburger Volkswagen



Konzerns. In seiner neuen Funktion berichtet er direkt an den Vorstandsvorsitzenden der Volkswagen Aktiengesellschaft, Martin Winterkorn, und wird weltweit die Außen- und Regierungsbeziehungen des Konzerns verantworten. Dieser Bereich ist neben Investor Relations und Kommunikation Bestandteil der Konzernkommunikation, die von Stephan Grühsem geleitet wird. Der bisherige Leiter für Außenbeziehungen, Jörg Waldeck (45), wird eine neue Aufgabe im Konzern übernehmen.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien compact (17) (50.+51.KW-2011)

AGENTUREN:

01: **Jörg Wollmann** erwirbt zehn Prozent der Agenturanteile der Wiener PR-Agentur The Skills Group und steigt damit zum Managing Partner auf. Bisher war er Senior Consultant bei Skills, davor war Wollmann Kommunikationschef bei Tele2 in Wien (AT) und Konzernsprecher der ÖBB Holding in Wien (AT).

02: **Tanja Lembcke** erweitert die Geschäftsführung der Hamburger Agentur Tsching, Derassa & Bum. Die Beraterin mit Kenntnissen unter anderem in den Branchen Food und Finanzen war zuletzt Geschäftsführerin der Agentur Stilcken & Goettges in Hamburg.

UNTERNEHMEN:

03: **Peter N. Thier** (38) wird am 1. Februar 2012 neuer Bereichsleiter Corporate Communications und Konzernpressesprecher von Austrian Airlines (AUA) in Wien (AT). Zuvor hat der Publizistik- und Kommunikationswissenschaftler seit 2007 für die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen in Wien (AT) die interne und externe Kommunikation verantwortet. Der Kommunikationsprofi folgt bei der



PMG - Presse-Monitor®

Berliner Morgenpost
Handelsblatt
Frankfurter Allgemeine
WELT
FINANCIAL TIMES
DER SPIEGEL

In Kooperation mit GBI-Genios

PMG Research - Pressearchiv und
Wirtschaftsinformationen

- Über 350 Zeitungen und Zeitschriften
- Firmenprofile
- Handelsregistrauszüge u.v.m.

Einfach klicken und kennenlernen.

AUA auf **Martin Hehemann** (46), der das Unternehmen zum Jahresende 2011 verlässt.

04: **Andreas Leue** (52) verstärkt ab 1. Januar 2012 den Bereich Unternehmenskommunikation von Škoda Auto Deutschland in Weiterstadt als Teamleiter Motorsport und Tradition. Zuvor hat der Diplomingenieur und Motorjournalist seit 2010 als Manager New Car & Media im Europe Quality Center der Hyundai Motor Company in Offenbach gearbeitet. Er übernimmt damit auch die Aufgaben von **Dirk Johae**, der bereits im Sommer zur Motor Presse Stuttgart wechselte.

05: **Christian Peugeot** (58) wird am 1. Januar 2012 neuer Direktor Public Affairs und Beauftragter für Außenbeziehungen in dem von Pierre Todorov geleiteten Generalsekretariat von PSA Peugeot Citroën in Paris (FR). Peugeot arbeitet seit 1978 für PSA Peugeot Citroën, er war unter anderem Geschäftsführer von Peugeot Deutschland in Saarbrücken und ist derzeit als Direktor des Zentralen Marketings in der Markendirektion von PSA Peugeot Citroën tätig.

06: **Andreas Werz** (46) ist neuer Senior Manager Corporate Communications bei dem Schweizer Kabelnetzbetreiber upc cablecom in Otelfingen (CH). Als Mediensprecher ist er auch Stellvertreter des Leiters der Kommunikationsabteilung **Roland Bischofberger**. Zuvor hat Werz als Leiter Medien und externe Kommunikation bei dem Energieunternehmen Alpiq in Olten (CH) gearbeitet. Er folgt auf **Michael Loss**, der upc cablecom im Mai verlassen hat.

07: **Catherine Ciliax-Sonne** (33) ist neue PR-Managerin bei dem Luxusgüterunternehmen Louis Vuitton Deutschland in München. Die Diplom-Soziologin und frühere PR-Beraterin (Schoeller & von Rehlingen) kommt von dem Uhren- und Luxusgüterkonzern Richemont Northern Europe in München, wo sie in den vergangenen drei Jahren als PR & Communication Managerin für die Schmuck- und Uhrenmarke Piaget tätig war.

08: **Josephine Gehrke** (25) ist ab sofort für die Produkt-PR des Berliner Entwicklers und Publishers von Onlinegames Infernum Productions zuständig. Zuvor arbeitete sie mehr als fünf Jahre für Frogster Interactive Pictures in Berlin und betreute zuletzt hauptverantwortlich die PR verschiedener Online-Rollenspiele.

09: **Lena Sönnichsen** (33) verantwortet ab sofort die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie alle Social Media-Aktivitäten von Airbnb Deutschland in Hamburg. Die frühere Molthan van Loon (GPRA) Beraterin gründete 2009 in Hamburg das Unternehmen CashBits und verantwortete dort PR, Marketing und Vertrieb.

MEDIEN:

10: **Jan Emendörfer** (48) übernimmt am 01. April 2012 die Position des Chefredakteurs bei der "Leipziger Volkszeitung". Der studierte Journalist ist seit 1990 in verschiedenen Funktionen für die "Ostsee-Zeitung" tätig. Bereits 1999 wurde er

Mitglied der Chefredaktion, seit Mai 2008 führt Emendörfer als Chefredakteur die größte Regionalzeitung Mecklenburg-Vorpommerns. **Andreas Ebel** (43) wird neuer Chefredakteur der Ostsee-Zeitung, bei der er bereits seit 1993 als Redakteur tätig ist und seit 2002 die Lokalredaktion Rostock leitet.

VEREINE, VERBÄNDE, INSTITUTE, NGOs:

11: Auf der Generalversammlung des Verbands für integrierte Kommunikation (VIKOM) in Wien (AT) wurde der Vorstand neu gewählt und dem Team um **Marita Roloff** für die nächsten drei Jahre einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Roloff gehört seit 1997 dem VIKOM-Vorstand an, zwischen 2001 und 2008 fungierte sie bereits als dessen Präsidentin, und seit 2009 vertritt sie die Interessen des VIKOM als Ratsmitglied beim Österreichischen Ethik-Rat für Public Relations. Weiterhin übernehmen **Christa Danner** (FH Wien), **Raphael Draschtak** (Industriellenvereinigung), **Martin Himmelbauer**

(Casinos Austria), **Michael Hlava** (Austrian Institute of Technology), **Christian Schrofler** (Voith Paper), **Birgit Snizek** ("Der Verlag")
Vorstandsverantwortung im VIKOM.

12: **Katharina Kurt** übernimmt zum Jahreswechsel als Pressesprecherin die neu geschaffene Stabsstelle für Pressearbeit und Qualitätsmanagement der Hamburg School of Business Administration (HSBA). Zuvor war die Diplomkauffrau bereits seit November 2010 als Referentin im Stabsbereich Kommunikation der Handelskammer Hamburg für die von der Handelskammer getragene Hochschule der Hamburger Wirtschaft zuständig. Ihre Nachfolgerin bei der Handelskammer wird ab Januar **Tina Birke** (33), die zuletzt als Pressereferentin bei der Fluggesellschaft Air Berlin tätig war.

13: **Christian Walther** (55) wird am 1. Februar 2012 neuer Pressesprecher und Leiter des Referats Kommunikation der Leibniz-Gemeinschaft in Berlin. Zuvor arbeitete der Diplom-Politologe als Pressesprecher des Berliner Wissenschafts- und Bildungssenators Jürgen Zöllner sowie als Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von dessen Senatsverwaltung.

14: **Ingo Rütten** (43) verstärkt den Zentralverband der Augenoptiker (ZVA) in Düsseldorf als Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Der Augenoptikermeister und hat zuvor seit 2002 als stellvertretender Pressesprecher bei Borussia Mönchengladbach gearbeitet. Rütten folgt in beim ZVA auf **Gabriele Gerling**.

15: **Andreas Löbbe** ist zusätzlich zu seinen Aufgaben als Pressesprecher neuer Leiter der Stabsstelle Kommunikation (Head of Communication) beim Sparkassenverband Westfalen-Lippe in Münster. In dieser Position verantwortet er auch die Bereiche Unternehmenskommunikation, Veranstaltungen und Sponsoring.

- Anzeige -



Communication Performance Manager

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über das aktuelle Meinungsumfeld Ihres Unternehmens. Prüfen Sie Ihren Kommunikations-erfolg durch schnellen Zugriff auf die wichtigsten Kennzahlen. Erzeugen Sie mit einem Klick ein attraktives Reporting für das Management.

Das webbasierte Tool für das Kommunikationsmanagement

Wir stellen alle relevanten Informationen über eine zentrale Plattform bereit. Sie können verschiedene Module flexibel nach Ihren Anforderungen zusammenstellen.

www.communication-performance.de

POLITIK UND BEHÖRDEN:

16: **Susann Wilke** wird am 1. Januar 2012 neue Pressesprecherin der FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag in Kiel. Die gelernte PR-Redakteurin und studierte Anglistin ist seit 2011 als wissenschaftliche Referentin für Öffentlichkeitsarbeit in der FDP-Fraktion tätig, sie arbeitete zuvor mehrere Jahre als selbstständige Journalistin unter anderem für die "Kieler Nachrichten". Wilke folgt auf **Frank Zabel**, der die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der FDP-Fraktion seit 2009 verantwortete und nun als Pressesprecher zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche wechselt.

17: **Gina Schmelter** verantwortet die Leitung der Pressearbeit in der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung. Die Diplom-Medienberaterin arbeitete vorher acht Jahre in der CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin in der Pressestelle, zuletzt als Pressesprecherin.

Etats

achtung! zieht ins Legoland Billund ein

Die Kommunikationsagentur achtung!, mit Sitz an den Standorten Hamburg und München, unterstützt ab sofort den Freizeitpark Legoland Billund in Dänemark in seiner Kommunikationsarbeit. Das Engagement und die Ideen der Agentur haben Jonas Søndergård, PR & Press Manager Legoland Billund überzeugt, ausschlaggebend war außerdem, dass achtung! gute Kontakte in die deutsche Medienlandschaft hat.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Etats compact (11) (50.+51.KW-2011)

01: Energizer Group, Solingen
was: *Marken- und Produkt-PR*
an: **komm.passion** (GPRA), Düsseldorf

02: Waldemar Winckel, Bad Berleburg
was: *Öffentlichkeitsarbeit für Deutschland*
an: **Lewis PR**, Düsseldorf

03: Daimler, Stuttgart
was: *Social-TV-Plattform für Mercedes-Benz Vans*
an: **fischerAppelt, tv media** (GPRA), Stuttgart

04: hartung:consult, Berlin
was: *strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*
an: **index Agentur**, Berlin

05: Cargo Records, Wuppertal
was: *Öffentlichkeitsarbeit des Vertriebs im Online-Bereich*
an: **Off The Record Online PR**, Wuppertal

06: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Berlin
was: *Gesamtkommunikation und Betreuung des*

- Anzeige -

Programm 2012

scm

Interne Kommunikation • PR • Onlinekommunikation
Seminare • Intensivkurse • Innerbetriebliche Weiterbildung • Tagungen
Berlin • Düsseldorf • Frankfurt • Köln • München



Das scm-Programm 2012 ist online. Die nächsten Termine sind:

- Social Media Praxistage | 14./15. März 2012
- Intensivkurs Interne Kommunikation | 22. März bis 2. Juni 2012
- Intensivkurs Social Media und Onlinekommunikation | 19. April bis 2. Juni 2012
- Schreibtraining für PR-Profis | 26./27. April 2012
- Krisen-PR – Kontroversen, Konflikte, Krisen | 27. April 2012

www.scmonline.de

Projekts "Dialog Internet"
an: **Grothe Medienberatung**, Berlin
an: **Aperto Plenum**, Berlin

07: Wirtgen Group, Windhagen
was: *Relaunch des neu konzipierten Kunden- und Mitarbeiter-Magazins "Forum"*
an: **muehlhausmoers kommunikation** (GPRA), Berlin

08: 24-7 Entertainment, Berlin
was: *PR-Etat für Consumer- und B2B-PR für den Musikstreaming-Dienst "Juke" in Deutschland und Österreich*
an: **Styleheads**, Berlin

09: Unfallkasse Post und Telekom (UK PT), Tübingen
was: *konzeptionelle Begleitung und Redaktion sowie Layout, Druck und Vertrieb der Mitgliedsunternehmens-Zeitschrift "UKPT-Kontakt"*
an: **Societäts-Medien**, Frankfurt am Main

10: DC Shoes Europe, München
was: *PR und Endorsement*
an: **AAA Agentur Attia**, Wien (AT)

11: Europäische Kommission, Brüssel (BE)
was: *Pressearbeit für den neuen Aktionsplan für Öko-Innovationen*
an: **C&C Contact & Creation**, Frankfurt am Main

Branche

European Excellence Award 2011 vergeben

Am 9. Dezember verlieh das englischsprachige Magazin "Communication Director" aus dem Verlag Helios Media in Amsterdam im Rahmen einer Galaveranstaltung die European Excellence Awards für herausragende PR- und Kommunikationsleistungen in Europa. Grayling erhielt bereits zum zweiten Mal die Auszeichnung "Agency of the Year" (2008 noch unter der Marke Trimedia). Die globale Nr. 2 unter den unabhängigen Agenturnetzwerken hat in diesem Jahr bei den Excellence Awards insgesamt sieben Nominierungen und drei Auszeichnungen erreicht. Über 450 Gäste aus der europäischen Kommunikations- und PR-Branche verfolgten die zum fünften Mal stattfindende Verleihung der Excellence Awards in 58 Kategorien. Alle Gewinner: excellence-awards.eu

DRPR veröffentlicht neue Schleichwerbungsrichtlinie

Der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) in Berlin hat eine neue Schleichwerbungsrichtlinie veröffentlicht. Sie ersetzt ab sofort die Ratsrichtlinie über Product Placement und Schleichwerbung von 2003. Die neue Schleichwerbungsrichtlinie ist ein

verbindliches Regelwerk für alle PR-Praktizierenden. Sie definiert Kriterien und Formen der Schleichwerbung und grenzt diese klar von PR-Arbeit ab.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Branche compact (6) (50.+51.KW-2011)

01: Eine professionelle und kontinuierliche Pressearbeit aus den eigenen Reihen etablieren kleine und mittelständische IT-Unternehmen, die am Entwicklungsprogramm Quirinet teilnehmen. Hier werden sie durch den Know-how-Transfer aus einer PR-Agentur bei dem Aufbau einer eigenen Pressestelle unterstützt. **Die Agentur Walter Visuelle PR hat mit Quirinet ein Konzept geschaffen, um praxisrelevantes PR-Fachwissen in den Unternehmen zu verankern.** Das Angebot von Walter Visuelle PR startet wieder am 7. Februar 2012 und ist auf maximal 20 teilnehmende Unternehmen limitiert. Es ist speziell auf Soft- und Hardwareanbieter sowie Beratungsunternehmen der IT-Branche zugeschnitten. Mittels professioneller Kommunikation wird die Bekanntheit der teilnehmenden Unternehmen erhöht und somit Neugeschäft erschlossen. → quirinet.de

02: Die **Schuhmann Personalberatung** und die vor kurzem gegründete **Kommunikationsberatung von Marc Cyrus Vogel**, beide in Köln, **kooperieren ab sofort bei der Beratung für Kommunikationsabteilungen.** Im Kern geht es darum, Kommunikationsabteilungen optimal aufzustellen und die richtigen Mitarbeiter an der richtigen Stelle einzusetzen. Im Falle von Fusionen und großangelegten Change-Prozessen wird das Unternehmen auf klassische Unternehmensberatung zurückgreifen. Ist aber in erster Linie die Kommunikationsabteilung betroffen, sind Spezialisten gefordert. Klassische Organisations- und Prozessberatung, Teamentwicklung, Teamcoachings, Training und Einzelcoachings zu Führungsfragen gehören ebenso zum Leistungsumfang, wie die

passgenaue Konzeption von Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen.

03: Am 7. Dezember wurde die **PR-Agentur Maisberger** in München von der Nachwuchs-Jobbörse Absolventa in Berlin und dem Lehrstuhl für Personalwirtschaft der LMU München mit dem **"Trainee-Siegel" für das Engagement hinsichtlich einer karrierefördernden Ausbildung von Trainees** ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung gehört Maisberger zu den ersten Unternehmen, die nachweislich qualitativ hochwertige Trainee-Programme anbieten. Das Siegel basiert auf der "Charta karrierefördernder und fairer Trainee-Programme", die Unternehmen als Orientierung für die Gestaltung der Ausbildungsprogramme dienen soll und in fünf Punkten die Mindestanforderungen an Traineeships darlegt. Ziel der Initiative ist es, die echten Trainee-Programme zu identifizieren und von den schwarzen Schafen abzugrenzen.

04: **Es ist ein Drama auf der politischen Bühne. Die FDP, einst Gralshüter der liberalen Idee, zerlegt sich selbst.** Der vorläufige Höhepunkt im dem Schauspiel ohne Ende: der überraschende Rücktritt von Generalsekretär Christian Lindner. Das ist ein weiteres Kapitel im Niedergang der Partei, die insgesamt auf die längste Regierungszeit in Deutschland kommt. Es ist fast schon die Bankrotterklärung der Marke FDP. Horizont.net hat Marketing- und Kommunikationsstrategen befragt, ob die Marke FDP noch zu retten ist. Ihre einhellige Meinung: Die Marke ist massiv beschädigt, aber sie kann sich erholen. → horizont.net

05: Die Leipziger Agentur für strategische Kommunikationsberatung **pioneer pr stellt sich organisatorisch neu auf und firmiert ab sofort als pioneer communications.** Mit dem neuen Namen will die Agentur auch dem über die Jahre gewachsenen Leistungsportfolio Rechnung tragen und sich als Lösungsanbieter rund um alle Kommunikationsfragen positionieren. Die Kommunikationsexperten von pioneer communications betreuen von den Standorten

Leipzig und Berlin aus Kunden vorrangig in den Bereichen Technologie, Handel, E-Business und Bildung. → pioneer-pr.com

06: **PR-Profis müssen viele Anforderungen erfüllen.** In einem so schnelllebigen Beruf wie der PR ist es zudem wichtig, die neuesten Trends und Entwicklungen zu kennen und sich ständig weiterzubilden. PR-Profis sollten sich nicht auf flüchtige Trends beschränken, sondern sich ein breites Spektrum an Wissen und Kompetenz aneignen. Nicht jeder Kunde will mit der Mode gehen. Manch einer setzt lieber auf klassische Instrumente. **Acht Tipps, was PR-Profis können müssen.** → marketingfish.de

Reputation Management + CSR

Es weihnachtet sehr - aber nicht für alle

(cw) 2011 geht dem Ende zu. Vielleicht liegt es an der erhöhten Spendenbereitschaft zu Weihnachten oder dass es ohnehin eine Zeit ist, an der viele wieder bewusster wahrnehmen, dass mitten unter uns etwa 12,6 Millionen Menschen unterhalb der Armutsgrenze leben. Menschen, die vielleicht nicht immer Meister ihres Schicksal waren oder durch äußere Umstände verursacht wenig von dem allgemeinen Wohlstand spüren. Laut dem Paritätischen Wohlfahrtsverband steht diesen Zahlen ein privates Geldvermögen gegenüber von über fünf Billionen Euro. Diese Menschen sind dringend auf Spenden und Zuwendungen angewiesen, ob kleine oder große Beträge. Wer ist arm? Wer ist reich? Diese Frage kann jeder für sich nur selbst beantworten. Reichtum bedeutet auf jeden Fall nicht nur monetäres Vermögen. Für viele ist auch Reichtum, Sinn zu stiften. Wie viele Unternehmen, die mit mehr oder weniger großem Aufsehen das ganze Jahr über mit Stiftungen und sonstigem sozialen und gesellschaftlichen Engagements verlässlich viele Millionen ihres Gewinns zur Verfügung stellen. Und

natürlich die vielen großen und kleinen Helfer, die im privaten Umfeld Hilfsbedürftige unterstützen. Weihnachten ist die Zeit der Geschenke, egal in welcher Form. Alles, was es braucht, ist Achtsamkeit und ein gutes Auge, wo Hilfe gut tut. In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern des PR-Journals frohe Weihnachten mit viel Achtsamkeit für die vertraute Tradition und besondere Atmosphäre dieses besonderen Festes.

Und da Märchen seit Jahrtausenden nicht nur große und kleine Menschen berühren können, sondern auch immer ein kleines Stück Lebensweisheit beinhalten, erschien mir dieses von Hans Christian Andersen besonders passend für die schönste Zeit des Jahres:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Unternehmen in der Verantwortung

Internationale CSR-Konferenz des Bundesarbeitsministeriums. Dass Unternehmen eine gesellschaftliche Verantwortung haben ist klar, nicht erst, seit wir so etwas "Corporate Social Responsibility" oder kurz "CSR" nennen. Auch international nimmt der Diskurs über die Rolle von Unternehmen in der Gesellschaft immer mehr Fahrt auf. In der EU ist CSR seit langem ein wichtiges Thema. Jetzt hat sich auch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) der Thematik angenommen und zu einer der größten und sicher auch interessantesten CSR-Konferenzen eingeladen. Mehr als 1.000 Teilnehmer aus vielen Ländern der Erde trafen sich am 15. und 16. Dezember unter der imposanten Kuppel des Berliner Congress Centers.

Zentrales Motto der Veranstaltung war "CSR - Made in Germany". In zahlreichen Vorträgen und Podiumsdiskussionen präsentierten die Referenten das hohe Niveau der Sozial- und Umweltstandards international tätiger deutscher Unternehmen. Mit dem Nationalen Aktionsplan CSR hat die Bundesregierung ein breites Spektrum national wie international wirkender Maßnahmen beschlossen,

die nun Zug um Zug umgesetzt werden.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Deutscher CSR-Preis 2012 ausgeschrieben

Das Deutsche CSR-Forum hat den "Deutschen CSR-Preis" ausgeschrieben. Die Verleihung wird am 17. April 2012 abends im Neuen Schloss in Stuttgart im Beisein von Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann stattfinden. Wolfgang Scheunemann, Initiator und Veranstalter des Deutschen CSR-Forums, ruft alle Unternehmen und unternehmensähnlichen Institutionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf, sich an der Ausschreibung zu beteiligen. "Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen - Corporate Social Responsibility (CSR) lebt von guten Beispielen. Mit dem Preis wollen wir vorbildliche Aktivitäten auszeichnen und so CSR zur Nachahmung empfehlen", so Scheunemann. "Eine fachkundige Jury wird dafür sorgen, dass die besten Einreichungen ausgezeichnet werden."

<http://www.csforum.eu/2012/csr-preis-1.html>

SocialMedia + Web 2.0

Automotive Buzz Index: Deutsche Autohersteller schneiden überdurchschnittlich gut ab

Text 100 hat die Ergebnisse seines ersten Automotive Buzz Index vorgestellt. Ziel der Studie war es, herauszufinden, wie viel Aufmerksamkeit Automobilhersteller in Social Media im Jahr 2011 bekommen haben. Dafür wurden die Social Media Kanäle rund um die drei größten Messen der Automobilbranche in 2011 beobachtet und ausgewertet: NAIAS 2011 in Detroit, der 81. Genfer Autosalon und die 64. IAA in Frankfurt. Die Ergebnisse

zeigen, dass nur wenige Hersteller ihr Markenprofil in den sozialen Kanälen transportieren können. In enger Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen Statsit hat Text 100 weltweit mehr als 217.000 Beiträge in Social-Media-Kanälen wie beispielsweise Twitter, Facebook, Youtube, bekannten Automotive Blogs und Foren ausgewertet. Auf Basis der Ergebnisse leitet Text 100 grundlegende Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen ab, wie die Autohersteller ihren Markenauftritt auf Social Media Plattformen verbessern können.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Facebook unter Druck: Nutzer bewerten Google+ besser als Facebook

Der Thron von Facebook als Social Network-Primus beginnt zu wackeln: Laut W3B-Report gilt Facebook zwar bei Nutzern noch als hipper, Google+ dafür jedoch in funktionaler Hinsicht als das bessere soziale Netzwerk. Auch bei den Nutzerzahlen hat Google+ inzwischen mächtig aufgeholt.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Deutsche Versicherungen in Social Media nicht angekommen

Im Zeitraum von Mai bis Juli 2011 hat die Fachhochschule Kaiserslautern in enger Kooperation mit der Attensity Europe GmbH die Nutzung, Verbreitung und Wahrnehmung von Social Media innerhalb der deutschen Versicherungswirtschaft untersucht. Im November wurden die Ergebnisse der Untersuchung erneut überprüft und aktualisiert. Für die Studie wurden Kanäle, Mediennutzung, Userzahlen, Blogbeiträge, Nachrichten in Onlinemedien, Forenbeiträge, Kommentare und Facebook-Anmerkungen erfasst und nach Themen, Stichworten.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Social Media compact (9) (50.+51.KW-2011)

01: **Die Präsenz der Führungsetagen in den sozialen Netzwerken hat sich in den letzten sechs Monaten verdoppelt.** Im internationalen Vergleich wird deutlich, dass unter den europäischen Firmen Twitter die häufigste Verwendung findet. Für die Mehrzahl der aktiven Vorstandsmitglieder in den deutschen Unternehmen ist das internationale Business-Netzwerk LinkedIn der klare Favorit. Der Trend geht hin zu gezielten Aktionen. So gibt es neben reinen Platzhalterpräsenzen durchaus überzeugende Dialoge, zum Beispiel, wenn Vorstandsmitglieder Finanzberichte und aktuelle Unternehmensentwicklungen per Videobotschaft vermitteln. Eine weitere Möglichkeit der Kommunikation zwischen Vorständen und Stakeholdern bilden Gastbeiträge in Corporate Blogs.
→ queo-group.com

02: **Im Jahr 2011 waren 77 Prozent der privaten Haushalte in Deutschland mit einem Internetzugang ausgestattet,** davon besaß die Mehrheit (93 %) eine schnelle Internetverbindung (Breitbandanschluss). Wie das Statistische Bundesamt, Wiesbaden weiter mitteilt, hatten insgesamt 28 Millionen private Haushalte eine schnelle Internetverbindung. Die Zugangswege zum Internet sind sehr vielfältig, eine Reihe von Haushalten nutzt dabei mehrere Verbindungsarten. Am weitesten verbreitet ist der DSL-Anschluss: 82 Prozent der Haushalte mit Internetzugang nutzten diese Art des Breitbandanschlusses. Ein Drittel der Haushalte mit Internetzugang (29 %) verwendete weitere Breitbandanschlussarten, um ins Internet zu gelangen.
→ destatis.de

03: **Die große Mehrheit der deutschen Internetnutzer ist im privaten Bereich weiterhin sehr stark von klassischen Kommunikationsmitteln abhängig.** Für ihre private Kommunikation vertrauen die Deutschen mit jeweils zu über 90 Prozent dem Festnetz, Mobiltelefon oder E-Mails. Sechs von zehn deutschen Internetnutzern

nutzen daneben bereits soziale Netzwerke zum Austausch mit Freunden oder zu Informationszwecken. Dies geht aus der repräsentativen Umfrage unter 1.035 deutschen Internetnutzern ab 16 Jahren für den Dynamic Communication Index hervor, die das Marktforschungsinstitut YouGov Deutschland in Köln im Auftrag des Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) in Düsseldorf durchgeführt hat. → bvdw.org

04: Dass eine Webseite für die Präsentation eines Unternehmens sinnvoll ist, muss nicht mehr diskutiert werden. Doch schon beim Unternehmensblog ist es nicht mehr ganz so klar. **Grundsätzlich ist ein gut geführtes Blog für jedes Unternehmen eine wichtige Präsentations- und Kommunikationsplattform.** Die Betonung liegt dabei jedoch auf "gut geführt", denn wenn ein Blog einfach nur vor sich hin dümpelt und nur alle vier bis fünf Wochen ein lustlos geschriebenes Beitrag erscheint, ist das auch eine Art der Unternehmenspräsentation – nur eben eine negative. Der gleiche Ansatz gilt natürlich auch für Facebook, Twitter oder Google+. Egal welchen Kanal Sie nutzen, er muss aktiv gepflegt werden. → [.karrierebibel.de](http://karrierebibel.de)

05: Längst wird in sozialen Online-Netzwerken nicht mehr nur privat geplaudert. So genannte Social Media dienen zunehmend auch der professionellen Kommunikation. Die Heinze Marktforschung wollte es genauer wissen. **Wie wichtig sind Internetdienste wie Facebook, Xing, Twitter und You Tube für Architekten und Bauherren?** Eine im Oktober abgeschlossene Studie gibt erstmals Einblick in ihr aktuelles Social-Media-Nutzungsverhalten. Der Fachinformationsdienstler Heinze hat dazu schriftlich beantwortete Fragebögen von 358 Architekten und Planern sowie 268 privaten Bauherren und Modernisierern aus ganz Deutschland ausgewertet. → heinzemedien.de

06: Beratung, Neukundenakquisition und Erfahrungsaustausch erfolgen auch **in der**

Versicherungsbranche längst nicht mehr nur beim Makler oder in der Geschäftsstelle, sondern online. Allerdings sind viele Versicherer dabei nur punktuell aktiv. **Oft fehlt es an einer klaren Social Media-Strategie.** Dies ist das Ergebnis einer Studie der Management- und Technologieberatung BearingPoint, die den Online-Auftritt von 50 deutschen Versicherungen und deren Akzeptanz seitens der Internetnutzer untersucht hat. Dafür wurden Blogs, Tweets und Webseiten der Versicherer auf News-Wert sowie Anzahl der Follower analysiert. → presseportal.de

07: **Im Nordosten der Republik wohnen die größten Social Media-Muffel:** In Mecklenburg-Vorpommern nutzt nur jeder zweite Onliner (52 Prozent) Facebook, Twitter oder andere Social-Web-Angebote. Spitzenreiter im Bundesländervergleich ist Rheinland-Pfalz: Hier haben die meisten Internetnutzer die Social Media-Welt für sich entdeckt (73 Prozent). Das ist das Ergebnis der **Studie "Social Media-Atlas 2011"** von der Beratungsgesellschaft Faktenkontor, Hamburg und dem Marktforscher Toluna in Kooperation mit dem IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung. → faktenkontor.de

08: **"Social Media" ist auch bei Slideshare ein beliebtes Thema:** Wer Ideen und Anregungen sucht, oder sein Wissen teilen möchte, ist bei Slideshare gut aufgehoben. Zum Jahresende finden Interessierte hier die 20 meist favorisierten deutschen Präsentationen des Jahres, darunter sehr viel zu Social Media; beispielsweise von Holger Schmidt, Talkabout, Fink & Fuchs, Mobile Zeitgeist, Claudia Becker, Bernet_AG oder Newsaktuell. Spannend sind dabei auch die Zugriffszahlen, die mittlerweile immer häufiger in den fünfstelligen Bereich gehen. → slideshare.net

09: **Um die Karriere zu beflügeln, reicht es nicht, Mitglied in Netzwerken zu sein.** Die Netzwerke müssen auch als Plattform genutzt werden, um sich darzustellen und zu positionieren. Sieben Tipps, wie Sie es schaffen, die gewünschte Aufmerksamkeit zu gewinnen – ohne aufdringlich zu wirken. 1. Sich an die (Spiel-)Regeln halten. 2. Präsent sein. 3. Alleinstellung. 4. Sich positionieren. 5. Sich für andere

Menschen interessieren. 6. Den Status anpassen.
7. Mit dem Status spielen. → horizontjobs.de

Medien

Medien compact (1) (50.+51.KW-2011)

01: Die **Ausschreibung zum Award "Karl Theodor Vogel Preis der Deutschen Fachpresse – Fachjournalist des Jahres 2012" ist gestartet.** Gemeinsam mit der Deutschen Fachpresse verleiht die Karl Theodor Vogel Stiftung (Würzburg) den Preis seit 2005 jährlich. Prämiert werden herausragende fachjournalistische Arbeiten in Print- und Onlinemedien. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 10. Februar 2012. Journalisten können selbst geschriebene Beiträge einreichen, die 2011 in deutscher Sprache in einem Fachmedium (Deutschland, Österreich und Schweiz) veröffentlicht worden sind. Ausgeschlossen sind Beiträge aus Special-Interest-Titeln, Publikumszeitschriften und Büchern. Die Jury, die sich aus renommierten Chefredakteuren verschiedener Branchen zusammensetzt, kürt drei Fachjournalisten des Jahres. → deutsche-fachpresse.de

Services + Tipps

Kaufkraft-Studie: Konsumpotenzial in Deutschland stagniert 2012

Im Jahr 2012 werden die Deutschen nominal rund 400 Euro pro Kopf mehr für ihre Ausgaben zur Verfügung haben als im Jahr 2011. Das zeigt die Studie "GfK Kaufkraft Deutschland 2012" der GfK GeoMarketing. Dieser Zuwachs dürfte jedoch durch steigende Preise fast vollständig aufgezehrt

werden. Die Konsumpotenziale der Verbraucher sind regional sehr verschieden. Als kaufkraftstärkstes Bundesland wird Bayern vom Stadtstaat Hamburg abgelöst.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Global Trust Report 2011: Wem die Deutschen vertrauen

Der GfK Verein in Nürnberg hat in 25 Ländern die Vertrauensfrage gestellt: Welche Wirtschaftsbranchen und Institutionen genießen das Vertrauen der Bevölkerung? Die Deutschen setzen am meisten auf das Handwerk, am wenigsten vertrauen sie Banken und Versicherungen. Polizei, Justiz und Bundeswehr konnten bei den Institutionen die höchsten Werte erzielen. Die politischen Parteien hingegen stehen auf der Vertrauensskala ganz unten.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Service compact (1) (50.+51.KW-2011)

01: Im **Kroll-Verlag**, Seefeld/Obb. ist jetzt das neue **"Taschenbuch Motorpresse 2012"** erschienen. Herausgeber/Sponsor ist die Konzernkommunikation der ZF Friedrichshafen AG. Die Neuauflage bietet 15.500 Personenkontakte, Informationen zu rd. 2.400 Motor- und Verkehrsjournalisten in Deutschland/Österreich/Schweiz. Es werden Kontakte zu 890 deutschen und 1.400 internationalen Redaktionen vermittelt. Preis: 35 Euro. Weitere Infos unter www.kroll-verlag.de/tb-motor.

Termine + Tagungen

Marketing- + Medienparty 2012 in HH

"brands & beats" ist die erste Marketing- und Medienparty Hamburgs: 2012 und findet am 13. Januar im IndoChine, direkt an der Elbe, statt. Erwartet werden rund 500 Gäste aus der Welt des Marketings und der Medien – Unternehmensinhaber, Marketingleiter, Designer, Kommunikationsverantwortliche, Redakteure, Art Directors, Brand Manager, Media-Einkäufer, Pressesprecher. Der Abend beginnt gegen 19 Uhr mit einem Empfang und wird nach einer Begrüßungsansprache mit Show-Acts zu einer exklusiven Party bei feinsten DJ-Musik gesteigert. "brands & beats" organisieren wir, Pilszczek Public Relations, zusammen mit der Designagentur Reinhard und Ostmann und der Werbeagentur das werbewerk. Die Veranstaltung ist kostenfrei nicht kommerziell ausgerichtet. Es ist eine Micro-Site zur Information und Registrierung eingerichtet unter: brands-and-beats.de

Ausbildung + Seminare

Ausbildung compact (3) (50.+51.KW-2011)

01: Die Berlinerin **Carla Gunnesch** erhält das in diesem Jahr erstmals vergebene **Mitteldeutsche Agentur-Stipendium für ein Masterstudium an der Leipzig School of Media (LSoM)**. Das Stipendium wurde von acht mitteldeutschen Agenturen auf Initiative der Agenturen Projecter und wollmerstaedt.communications sowie der LSoM erstmals zum Studienstart im Oktober 2011 ausgeschrieben. Gunnesch studiert an der Leipzig School of Media den berufsbegleitenden Masterstudiengang Crossmedia Publishing der in

Kooperation mit der HTWK Leipzig durchgeführt wird. Unterstützt wird das Stipendium von Ewerk Design Unit, kocmoc, Pluspol interactive, zwonull media, W4 und webvariants. Die Höhe des Stipendiums beträgt 5.500 Euro und umfasst somit 50 Prozent der Studiengebühren. → leipzigschoolofmedia.de

02: **Die Social Media Akademie (SMA) präsentiert pünktlich zum Weihnachtsfest eine besondere Geschenkidee:** Von Heiligabend, 24. Dezember 0:00 Uhr bis Neujahr, 01. Januar 2012 0:00 Uhr, können sich alle Interessierten die Social Media Webinare der SMA mit 50 Prozent Rabatt sichern und so ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art machen oder die Zeit zwischen den Jahren sinnvoll zur Fortbildung nutzen. Die Webinare enthalten jeweils acht Vorlesungen mit anderthalb- bis zweieinhalbstündigen Vorträgen, moderiert durch erfahrene Social Media Experten wie Klaus Eck, Mirko Lange, Tom Noeding oder Torsten Wingenter sowie weitere hochkarätige Experten. → socialmediaakademie.de

03: Die private, staatlich anerkannte **Quadriga Hochschule Berlin** hat für **2012** drei **Informationsbroschüren** veröffentlicht: Executive Education - Politikmanagement & Public Affairs; Studienprogramm MBA Public Affairs & Leadership; Studienprogramme MBA/Master Communication & Leadership. Anzufordern hier: www.quadriga.eu.

Das PR-Interview

PR-Interview Nr. 67 - mit Uwe-Karsten Heye: Eine harte Kante gegen Rechts

"Das PR-Interview" wird realisiert von k1 gesellschaft für kommunikation

Interview mit Uwe-Karsten Heye über den Verein „Gesicht Zeigen!“, der für ein weltoffenes und tolerantes Deutschland wirbt:



PR-Journal: Die Initiative "Gesicht Zeigen!" ist jetzt zehn Jahre alt. Was haben Sie bis heute erreicht?

Uwe-Karsten Heye: Woran wäre das zu messen? Ohne uns und die vielen anderen Initiativen wäre der Widerstand geringer und die Gefahr von Rechtsaußen größer.

PR-Journal: Mit welchen Instrumenten lassen sich die Ziele der Initiative am besten kommunizieren?

Uwe-Karsten Heye: Weiter notwendig ist, dass auch Prominente „Gesicht zeigen“. Klar machen, wo man steht. Und harte Kante zeigen gegen jede Art von Rassismus im Alltag, am Arbeitsplatz, in der Familie und natürlich in der Schule.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Kommentare

Fischer-Appelt-Vorstand Behrendt über die Germanwings-Blamage

Mitte vergangener Woche sorgte ein Domina-Spot von Germanwings für Aufsehen - und eine Flut an negativen Kommentaren. Am Freitag dann zog die Airline die Reißleine und nahm das Commercial, kreiert von der Hamburger Agentur Lukas Lindemann Rosinski, wieder aus dem Netz. Die offizielle Begründung von Germanwings: die auferlegten Altersbegrenzung von Youtube. "Wer's glaubt, glaubt auch an den Weihnachtsmann", reagiert Frank Behrendt, Vorstand von Fischer Appelt (GPRA), Hamburg, und kommentiert den Vorfall in einem Gastbeitrag für "Horizont.Net". [Hier online weiterlesen.](#)

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Norbert: Gerüchte + Gerichte

Gericht: Weihnachtsmenu, Hauptgang + Dessert

Hauptgang: Im klassischen Geflügelland Frankreich ist ein Kapaun (fast) überall erhältlich – in Deutschland kann die Suche dauern. Am besten ist es, sich den kastrierten Hahn über den Delikatesshandel im Internet zu besorgen. Sein Fleisch ist besonders fein, weil es mehr Fett einlagert und dadurch saftig bleibt. Die beste Grundlage für unseren Hauptgang im diesjährigen Weihnachtsmenu:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Rezensionen

Vogel: Regierungskommunikation im 21. Jahrhundert

Martina Vogel: "Regierungskommunikation im 21. Jahrhundert. Ein Vergleich zwischen Großbritannien, Deutschland und der Schweiz". Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. 1. Auflage Februar 2010. 212 Seiten. Preis: 29,00 Euro. ISBN 978-3-

8329-5116-0.



Rezension von Sebastian Wuwer, Referent im Landtag NRW, Absolvent von PR Plus, Heidelberg (www.prplus.de)

Da ist er wieder, „Medienkanzler“ Gerhard Schröder – in der Dissertation von Martina Vogel spielt er eine wichtige Rolle. Das kann kaum überraschen, untersucht die Autorin doch den Wandel von Regierungskommunikation seit der Jahrtausendwende. Und mit Blick auf die Kommunikation der deutschen Bundesregierung kann Vogel nachweisen, dass unter Bundeskanzler Schröder die Regierungskommunikation in Deutschland eine deutliche Modernisierung und

Ausweitung erfahren hat. Doch nicht allein der Regierungschef ist für die Ausgestaltung der Regierungskommunikation von Bedeutung. Vielmehr ist es ein Bündel von internen und externen Faktoren, die den Wandel der PR von Regierungen anstoßen, so eine zentrale Erkenntnis der Forscherin.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

GESUCHE

Die 12 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>

ANGEBOTE (57)

Volontariat/Trainee

Die 14 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Praktikum

Die 5 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-praktikum>

Agenturen

PR-Juniorberater (m/w), Düsseldorf

Einstieg mit unternehmerischer Perspektive, Hamburg

Senior Berater/in für comessen

Berliner Agentur sucht Berater (m/w) für Internationale PR

Schwartz Public Relations sucht PR-Berater/in, München

Junior-PR-Berater/-in, Hamburg

PR-Berater/-in, Hamburg

PR-Leiter(in) für Kölner Werbeagentur gesucht

Healthcare-PR Agentur (Eitville) sucht ab sofort PR-Trainee / Juniorberater

Senior PR-Manager (m/w), Berlin

PR Junior-Berater/in + Volontär/in gesucht, Raum Düsseldorf

Gesucht: Berater (m/w) für Münchner Kommunikationsagentur

Brand Assignment & Social Media Manager (m/w), München

Corporate Communications Manager (w/m), Düsseldorf

PR Redakteur (w/m), Köln

Cohn & Wolfe sucht Junior PR Consultants, Frankfurt

PR-Redakteur Wissenschaftskommunikation (m/w), Heroldsberg bei Nürnberg

PR-Berater internationale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w), Heroldsberg bei Nürnberg

Flutlicht sucht PR-Berater (m/w), Nürnberg

neues handeln Köln sucht PR-Berater/in mit dem Schwerpunkt Konzept/Akquise

Hamburger PR-Agentur sucht PR Junior-Berater (m/w)

Junior PR-Consultants Lifestyle (m/w), München

PR-Berater (w/m) für das nationale und internationale Healthcare Team, Frankfurt am Main

PR-Junior-Berater und PR-Trainee (m/w), Bad Homburg

PR-Berater Medizin/Gesundheitswesen, Stuttgart/Berlin

Neugierig? Begeistert? Technologie-affin? Wir suchen PR-Berater, Tübingen

Community Manager (m/w), Hamburg

Junior-Berater (m/w) und Berater (m/w) Social Media, Hamburg

Senior-PR-Berater/-in, Hamburg

Senior PR-Berater/in, München

Behörden (Öffentl.Dienst)

Online-Redakteur/in TU Darmstadt

Juniorfachkraft (m/w) Internet und Social Media - Deutschland, Bonn

Unternehmen

Senior PR Manager (m/w), Berlin

Referent Unternehmenskommunikation (m/w), Wiesbaden

Manager Public Relations (m/w) inklusive Web-Redaktion, Isny i. Allgäu

Online Redakteur/in, Zug (Schweiz)

Verbände (Non-Profit)

Sekretär/in Pressestelle, Vereinigung Cockpit, Frankfurt

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit auf Minijobbasis bei Träger Sozialspsychiatrie in Württemberg

2 Stellen Presse und Kommunikation, Münster/Berlin

Freelancer

Professionelle Lösungen für Ihre Kommunikationsaufgaben

Kölner PR-Agentur unterstützt Sie kompetent und schnell

Flexible Unterstützung PR und Marketing

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 28. Februar 2011 – 23:30 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **14.615 Empfänger** versandt.

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV)

(pfeffer[at]pr-journal.de); Stefan d'Hone (sdh), Hamburg (redaktion[at]pr-journal.de); Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection[at]t-online.de) - Rubrik: Kelikowskys Kommentar; Ursel Reineke, Heidelberg (ursel[at]reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke[at]pr-journal.de); Mathias Scheben, Rengsdorf (info[at]scheben-kom.de) - Rubrik: Pfeffer & Salz & Senf; Norbert Schulz-Bruhdoel (info[at]punktumpr.de) - Rubrik: Norbert: Gerüchte + Gerichte; Sascha Stoltenow, Waldems (sascha_stoltenoiw[at]yahoo.com); Cornelia Wüst, Salzburg – Rubrik: Reputation Management + CSR (wuest@cwuest.com)

www.pr-journal.net; www.pr-jobs-und-karriere.de; www.pr-datenbanken.de; www.agenturcafe.de; www.neues-prportal.de; www.przentrum.de; www.pr-barometer.de; http://karrierebarometer.pr-journal.de; www.prranking.de; www.pr-bistro.de; www.pr-komjuniti.de; www.pr-lokalreporter.de; www.pepperia.de.

Redaktionsrubrik "Das PR-Interview": Das Team von k1 gesellschaft für kommunikation, Köln: Pit Junker, Ulf Kartte und Gunter Ortlieb (info[at]k1-agentur.de).

Redaktionsrubrik "Karrierebarometer": Thomas Lüdeke + Philip Müller, Düsseldorf (PR Career Center) (info[at]pr-career-center.com)

Rubrik "PR-Websitecheck": Holger Strubberg, Leipzig (LPRS) (holger.strubberg[at]gmx.de)

Korrespondenten + Autoren + Rezensenten: siehe im [Impressum der Homepage](#).

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg (s.u.), E-Mail: anzeigen[at]pr-journal.de.

Anschrift:

Lendersbergstrasse 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)160 9463.57.77

E-Mail: redaktion@pr-journal.de, gerhard[at]pfeffer.de

URL: www.pr-journal.de; www.pr-journal.at; www.pr-journal.ch; www.pr-journal.com; www.pr-journal.info;